

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

Nr.	Fundstelle und ggf. Thematik	Anmerkungen und Problemstellungen	Fragen und Antworten
SPD			
1.	Vorbericht Seiten 6-12	Darstellung der Summen In den einzelnen Übersichten wird häufig zwischen Summenangaben in € und T€ gewechselt. Außerdem fehlt bei Angaben in T€ auch die Bezeichnung T€.	Hinweis, dass dies bei zukünftigen HH entsprechend beachtet wird, um das Verständnis der Angaben zu verbessern. Wurde auch in den Beratungen zum HH 20 angemerkt. Sollte im HH 21 angepasst werden.
2.	Ergebnis HH nach Sachkonten UA 13/6771000/82	Sachverständige/Anwaltskosten /Gerichtskosten Ansatz 2021 - 257 T€ Ansatz 2020 - 145 T€ Ergebnis 2019 - 45 T€	Wodurch ist der Anstieg des Ansatzes begründet ? Ansätze bei z.B. Freibad 25 T€, Abfallwirtschaft 20 T€, Gewässer 30 T€ und Umweltschutz 30 T€ Bauamt: Sanierung Freibad Machbarkeitsstudie Abfallwirtschaft: Gutachten Deponie Kl. Waldfeld Umweltschutz: Analyse Starkregenereignisse Gewässer siehe vor, doppelt veranschlagt, kann gestrichen werden Hauptverwaltung: Bei SK wurden Beratungsleistungen für die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, für Druckerkonzeptionen und Beratungsleistungen für Linden 2036 geplant.
3.	Investitionsprogramm Angaben zu verwendeten und verfügbaren + übertragenen HH-Mitteln	Bei vielen Positionen ist nicht eindeutig ersichtlich, dass Maßnahmen aus beschlossenen HH-Mitteln der Jahre 2019 + 2020 in diesem Jahr verwirklicht werden sollen.	Dies sollte zumindest in den Erläuterungen ausdrücklich erwähnt werden. Dies würde unnötige Anfragen und Verunsicherung (z.B. bei Anwohnern der Kant-, Kirchstr.) vermeiden. Übersicht aller übertragenen HH-Mittel, aufgeteilt nach 1. HH-Jahren, in denen die Verwendung noch möglich ist 2. welche Maßnahmen im a. Ergebnis-HH 2021

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			<p>b. Investitions-HH 2021 werden aus übertragenen HH-Mitteln der Vorjahre finanziert</p> <p>Bauamt: Es konnten folgende, im Haushalt 2020 oder früher veranschlagten Investitionen (Baumaßnahmen) in 2020 nicht umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreier Zugang Rathaus 120.000 € - Einrichtung Bürgerbüro 50.000 € - Sanierung Stadthalle 20.000 € - Sanierung Schwimmbad 548.600 € (neu im Ergebnishaushalt veranschlagt) - Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen 300.000 € - Lindenstraße 158.000 € - Breitbandversorgung 200.000 € - Linden 2036 50.000 € - Bahnhofstr. 2a, 147.000 € <p>Die überarbeiteten Ansätze der Investitionen wurden neu im HH 2021 veranschlagt.</p>
4.	Investitionsprogramm 102-003	Ratsinfo	<p>Anschaffung Tabletts</p> <p>Hauptverwaltung: Der angesprochenen I-Nummer wurden nicht die neu zu beschaffenden Tabletts zugrunde gelegt. Diese wurden im Haushalt 2021 bei I02-002 mit 25.000 € berücksichtigt.</p>
5.	Investitionsprogramm I15-001/64	Erwerb von Grundstücken Nördlich Breiter Weg	<p>1. In welchem Umfang wurden bisher Grundstücke erworben? 2. Was soll 2021 erworben werden? 3. Falls noch nichts erworben wurde, müssen dann die 500 T€ aus 2018 für 2021 nicht erneut eingestellt werden, da die HH-Mittel aus 2018 in 2021 nicht mehr zur Verfügung stehen?</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			<p>Bauamt: Bislang wurden keine Grundstücke erworben, aufgrund der anstehenden Investitionen auch nicht in 2021 geplant.</p>
6.	<p>Investitionsprogramm I44-001/64</p>	<p>Errichtung von Trinkbrunnen</p> <p>HH 2020: CDU Antrag 5 T€: bei 4 Nein Stimmen mehrheitlicher Beschluss der StVoVers vom 11.02.20</p>	<p>1. Ist überhaupt mit der Umsetzung diese Antrages zu rechnen ? 2. Wenn ja, wann und wo? 3. Wenn keine Umsetzung - Streichung des Ansatzes ?</p> <p>Bauamt: Die Maßnahme konnte wg. Auslastung Bauamt in 2020 nicht durchgeführt werden. 2021 ist ebenfalls damit nicht zu rechnen.</p>
7.	<p>Investitionsprogramm I63-031 I63-032 I63-033</p>	<p>Straßenbau/Maßnahmen Eigenbetrieb Kantstraße/Kirchstraße/Kreuzgasse</p> <p>Im HH 2016 wurden Straßensanierung und Sanierung Kanalnetz für diese Straßen wegen erheblicher Schäden am Kanalnetz für die Jahre 2017 und 2018 eingestellt. Seit dem HH 2016 werden diese Maßnahmen jährlich weiter geschoben, um den HH-Ausgleich darzustellen. Jetzt werden die Maßnahmen erneut auf die Jahre 2023 und 2024 verschoben.</p>	<p>1. Sind die Maßnahmen wegen erheblichen Schäden am Kanalnetz erforderlich oder nicht? Die Schadensklasse 0 + 1 EKVO wurden dem Magistrat mit Bildern von Kanaldurchfahrungen aus 2008 durch das für die Durchführung der EKVO tätige Planungsbüro begründet. 2. Wurden und werden die Dringlichkeit der Maßnahmen absichtlich falsch dargestellt und warum? 3. Entstehen der Stadt, dem Eigenbetrieb und vor allem auch der Umwelt Schäden, durch die weitere Verschiebung der "angeblich" dringend notwendigen Maßnahmen.</p> <p>Bauamt: Für allg. Straßenunterhaltung wurden in 2020 rd. 460.000 € verausgabt. Die investiven Straßenbaumaßnahmen K-Straßen mussten wg. der Arbeitsauslastung Bauamt verschoben werden. Aufgrund der Dringlichkeit (Kanaleinsturz) des Straßenbaues "Lindenstraße" wurde diese Maßnahme für 2021/2022 vorgesehen.</p>
8.	<p>Investitionsprogramm I63-034/72</p>	<p>Deckenerneuerung R.-Bosch-Str.</p> <p>Einnahme aus Straßenbeiträgen</p>	<p>Sind die Einnahmen aus Straßenbeiträgen noch zu realisieren ?</p> <p>Bauamt: Wird derzeit geprüft</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

9.	Investitionsprogramm I63-042/73	Entlastungsstraße Ost/Nördl. Breiter Weg HH 20: 30 T€	Sind Planungen/Gutachten vergeben ? Bauamt: Nein
10.	Investitionsprogramm I63-045/73 <i>auch I63-043/73</i>	Geh-/Radweg Hörnsheim 2021: 604 T€	<p>1. Unter I63-040 für gleiche Maßnahme mit HH-Ansatz aus 2018 - 326 T€ als städt.Anteil mit Ankündigung 80% Förderung</p> <p>2. Handelt es sich bei den 604 T€ ebenfalls nur um den städt.Anteil ?</p> <p>3. Wodurch Kostenanstieg um 85% gegenüber 2018?</p> <p>4. Stehen Einnahmen von Hessen-Mobil dagegen ?</p> <p>5. Ebenfalls 80% Förderung ?</p> <p>6. Sind diese Fördermittel nicht unter Einz. aus Inv.zuschüssen zu planen ?</p> <p>Bauamt: Nachdem die Maßnahme wegen Undurchführbarkeit aufgegeben wurde, gibt es nunmehr erneut die Möglichkeit, dass HessenMobil bzw. das Land Hessen eine Planung anstrebt. Evtl. auch auf Kosten des Landes. Empfehlung: Reduzierung Ansatz auf Planungskosten 50.000 € Konkrete Angaben liegen jedoch noch nicht vor.</p>
11.	Investitionsprogramm I79-006/77	Beteiligung Windpark HH-Mittel aus HH 2017 250 T€	<p>1.Gibt es neue Entwicklungen?</p> <p>2. Ist der HH-Vermerk: Auszahlung bis zur endgütigen Entscheidung gesperrt überhaupt noch gültig? HH-Mittel im IV-HH normalerweise bis zu zwei Jahren übertragbar.</p> <p>Verwaltung: Der Sachstand zum Windpark wurde seitens des Bürgermeisters in der ersten Lesung des Haushalts erläutert.</p>
12.	Investitionsprogramm 8560201	Stadhalle Sanierung / Planung	Sanierung / Planung 250.000Euro? Bauamt: Um keine Verpflichtungsermächtigung zu Gunsten 2022 eingehen zu müssen,

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			sind die Kosten für die Machbarkeitsstudie (rd. 20.000 €) und die darauffolgende Planung (bis Bauantrag) in 2021 dargestellt.
13.	Investitionsprogramm 179-008/77	Linden 2036 50 T€ mit Sperrvermerk " bis Ergebnis der Studie vorliegt" aus HH 2020	Was ist in 2020 umgesetzt worden ? Was ist in 2021 geplant ? Hauptverwaltung: In 2020 wurde der Abschlussbericht eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes vorgelegt. Daraus ergeben sich ins 12 Einzelmaßnahmen im Rahmen des Konzeptes. Im Herbst 2020 wurde ein Sondierungsgespräch mit einem Projektsteuerungsunternehmen geführt, welches einen Stufenplan zur Umsetzung der Einzelmaßnahmen aufstellen soll. Die Beauftragung des Stufenplans zur Umsetzung der Einzelmaßnahmen soll nach der Beschlussfassung des Haushalts 2021 erfolgen.
14.	Investitionsprogramm 156-003	Investitionsprogramm Anschaffung Funkmikrophone	3000? Hauptverwaltung: Sofern sich die Frage bzgl. der Anschaffung der Tontechnik für Gremiensitzungen bezieht, ist mitzuteilen, dass die Kosten hierfür bei I02-002 mit 22.000 € geplant. Weiterhin wurde bei der genannten I-Nummer in 2021 kein Ansatz geplant.
15.	Teilergebnis-HH 01000203	Personalrat kein Titel für Fort- und Weiterbildung/ keine Reisekosten Personalratswahlen im Mai	Mitglieder sollten geschult werden. Hauptverwaltung: Der Ansatz sollte künftig bei genannter Kostenstelle verwaltet werden. Fortbildungen und Reisekosten können auch aus zentralem Ansatz bei KST: 01000201 finanziert werden.
16.	Teilergebnis-HH 6460105	Kita Mäuschen Reduzierung Ansatz?	Verringerung der Kapazität? Hauptverwaltung: Durch die Inbetriebnahme der Kita-Pauluswiese wird eine Krippengruppe von

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			den Mäuschen" zur neuen Kita-Pauluswiese überführt. Daher reduziert sich hier der Ansatz und es entstehen entsprechende Kosten bei Kostenstelle 06460112 Pauluswiese
17.	Stadtplanung 09610101/209 6771000	Fortschreibung FNP Ansatz 2020 - 111 T€ davon 50 T€ für Fortschreibung FNP -einstimmiger Beschluss StVoVers 25.06.2019	1. Wurde Vergabeverfahren inzwischen eingeleitet? 2. Wann ist mit Beschlussvorlage zu rechnen ? Bauamt: Nein, hier empfiehlt es sich die Fortschreibung des Regionalplans abzuwarten, der dieses Jahr in die Entwurfsphase geht. Die Darstellungen im Regionalplan sind maßgeblich für die des FNP
18.	Stadtplanung 09610101/209 6771000	Linden 2036 Es fehlt seit 2019 weiter eine konkrete Maßnahmen- und Kostenplanung zur Umsetzung 2020-2024, zumindestens sind keine konkreten Ansätze erkennbar.	1. In 2018 wurden 120 T€ eingestellt und für übertragbar erklärt. Stehen diese HH-Mittel 2021 ebenfalls noch zur Verfügung ? 2. In 2020 wurden 50 T€ mit Sperrvermerk: "bis Auswertung Linden 2036 vorliegt" im Inv.HH eingestellt. Hauptverwaltung: In 2020 wurde der Abschlussbericht eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes vorgelegt. Daraus ergeben sich ins 12 Einzelmaßnahmen im Rahmen des Konzeptes. Im Herbst 2020 wurde ein Sondierungsgespräch mit einem Projektsteuerungsunternehmen geführt, welches einen Stufenplan zur Umsetzung der Einzelmaßnahmen aufstellen soll. Die Beauftragung des Stufenplans zur Umsetzung der Einzelmaßnahmen soll nach der Beschlussfassung des Haushalts 2021 erfolgen.
19.	Denkmalschutz 10630101/215 7119000 ?	Bezuschussung Erhalt Hüttenberger Hoftore Kein Ansatz	Wurden in den letzten Jahren keine Zuschussanträge gestellt ? Wenn doch, wo wurden die Zuschüsse verbucht ? Bauamt: In den letzten Jahren gab es keine vollständigen Anträge, des es zu bescheiden galt. Von daher auch kein Ansatz

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

20.	Kultur 4300199	Kosten Marienmarkt/ Stadtfest Kosten unrealistisch	Warum eingestellt, da Marienmarkt nicht stattfinden wird? Hauptverwaltung: Der Haushaltsaufstellungsprozess erfolgte im Herbst 2020; damals war die Pandemielage noch nicht derart angespannt wie zum heutigen Zeitpunkt. Danach wurde vorsorglich der Ansatz analog der bisherigen Ansätze eingestellt. Aktuell besteht die Überlegung, den Marienmarkt virtuell auszurichten. Hierfür werden zur Bereitstellung der virtuellen Plattform ebenfalls Kosten entstehen. Eine Verringerung des Ansatzes wird geprüft.
21.	Wasser/Abwasser 11700199/216 11810130/218 7125000	Dienstleistungskosten Neuorga Eigenbetrieb Abwasser - 484 T€ Wasser - 114 T€	1. Welche durch den Eigenbetrieb erbrachten Dienstleistungen sind außerhalb der Gebührenrechnung durch die Stadtverwaltung zu erstatten? 2. Welche Auswirkung hätten diese Kosten auf die Gebühren, wenn sie entsprechend der Regelungen des KAG auf die Gebühren umgelegt würden ? Finanzverwaltung: 1. Es werden keine weiteren Dienstleistungen durch die Stadt Linden für die Eigenbetriebe erbracht. Das DLE dient dazu, dringliche Maßnahmen durchzuführen zu können und im Gleichklang keine Gebührenerhöhungen umzusetzen. 2. In der Kürze der Zeit, lässt sich dies nicht genau ermitteln.
22.	Abfallwirtschaft 11720199/217 6171000	Fremdentsorgung Verdoppelung des HH -Ansatzes auf 25 T€	1. Womit ist Verdoppelung der Ausgaben begründet ? 2. Sind dann auch die Ansätze für 2022-2024 zu verdoppeln? Bauamt: Der Ansatz beinhaltet auch den in früheren Jahren geplante Ansatz des SK 6169000

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

23.	<p>Gewässer</p> <p>13690101/238</p> <p>6169000</p>	<p>Hochwasserschutzumlage Wasserverband Kleebach</p> <p>Für den HH 2020 wurde die Steigerung des Ansatzes von 25 T€ auf 58 T€ mit dieser Umlage begründet</p>	<p>Im HH 21 steht als Begründung für diesen Ansatz "Gewässerpflege"</p> <p>1. Wie hoch ist die Umlage ?</p> <p>2. Ist sie in diesem Ansatz enthalten ?</p> <p>3. Wenn nicht, wo dann ?</p> <p>Bauamt: Sorry, falsche Erläuterung. Es handelt sich um die Umlage Hochwasserschutz Wasserverband Kleebach</p>
24.	<p>Waldwirtschaft</p> <p>13850101/247</p>	<p>Waldwirtschaftsplan</p> <p>Üblicherweise werden in den meisten Kommunen des Landkreises der zugehörige Waldwirtschaftsplan gesondert beraten und über diesen gesondert zur Einbringung des Haushaltes gesondert abgestimmt.</p>	<p>1. Der Waldwirtschaftsplan mit den geplanten Maßnahmen und Zielen für die Folgejahre ist den Fraktionen vorzulegen.</p> <p>2. Aufgrund der Trockenjahre 2018-2020 müssen Konsequenzen zur Waldbewirtschaftung gezogen werden, dass Ergebnis 2019 war bereits negativ. Aus dem Haushalt sind keine Maßnahmen erkennbar. Für folgende Tatbestände wurden ab 2018 z.B. Förderprogramme aufgelegt: Kalamitätenbeseitigung, Waldneuaufforstung. Außerdem gibt es eine Nachhaltigkeitsprämie für Wälder mit FSC und PEFC-Zertifizierung (100-120,- € /ha). Von 2018 - 2024 sind allerdings keinerlei Fördermittel-einnahmen oder/und daraus resultierende Maßnahmen für die Folgejahre benannt. Wurden insbesondere 2019 und 2020 entsprechende Anträge (für welchen Zweck?) gestellt oder bereits beschieden ? Wo werden die Mittel verbucht ?</p> <p>Bauverwaltung:</p> <p>Ab 2022 soll der Waldwirtschaftsplan den Fraktionen vorgelegt werden. In 2020 wurden verschiedene Anträge gestellt:</p> <p>- Am 31. 08.2020 wurde für 2021 ein Antrag auf Zuwendung für Forstkulturen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Forstliche Förderung, gestellt. Hier erging am 23.11.2020 ein Bewilligungsbescheid für die Förderung</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			<p>in Höhe von 3.175,50 €.</p> <ul style="list-style-type: none">- Am 02.12.2020 wurde ein Antrag auf Rückerstattung von Beförsterungskosten für das Jahr 2020 im Rahmen der neu reduzierten Beförsterungskosten gemäß dem „Gute-Zukunft-Sicherungsgesetz“ gestellt. Hier erfolgte die Erstattung am 18.12.2020 in Höhe von 5.072,40 €.- Am 02.12.2020 wurde der Antrag auf Gewährung der Bundeswaldprämie, wie vorgeschrieben über das Internet, bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe in Gülzow gestellt. Hier warten wir auf einen Bewilligungsbescheid für die beantragte Waldfläche von 370 ha nach PEFC – Kriterien. Dies wäre eine Bewilligungssumme von 37.000,00 €. <p>Die Aufnahme der Förderungsanträge in den Waldwirtschaftsplan ist in Abstimmung mit der Finanzabteilung nicht erfolgt, da es sich um mögliche, aber nicht Leistungen mit Rechtsanspruch handelt. Die Verbuchung erfolgt bei Bewilligung nach Absprache mit der Finanzabteilung dann im Waldhaushalt.</p> <p>Gleichzeitig gibt es aktuell Gespräche zur Übernahme von Kosten für Forstkulturen von Privat bzw. von Firmen.</p> <p>Zur Zeit ist die Haushaltslage im Wald nicht einfach. Schlechte Preise beim Verkauf der abgängigen Fichte, die gleichwohl zu Standardaufwand geerntet werden muss. Hohe Kosten im Bereich der Verkehrssicherung im Wald, an Straßen und an Wohngebieten, Kosten für Neukulturen sind nur einige Beispiele. Gleichzeitig kann dies kaum durch Mehreinschlag bei den Holzarten Buche oder Eiche ausgeglichen werden, um die Nachhaltigkeit im Erholungswald nicht zu gefährden.</p>
--	--	--	---

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			<p>Aktuell wird insbesondere die noch stabile Kiefer in den nächsten Jahren für eine wieder bessere Haushaltslage sorgen. Hier muss allerdings das Preisniveau erst wieder steigen.</p> <p>Momentan würde ein Kiefernholzeinschlag kaum gewinnbringend sein. Von einer Verbesserung der Holzpreise ist spätestens im Jahr 2022 auszugehen.</p> <p>Mittelfristig ist aktuell der Wald der Stadt Linden einer der wenigen im Kreis Gießen, der nach hoffentlich jetzt erst einmal überstandener Kalamität leichte Gewinne abwerfen werden.</p> <p>Gern steht der zuständige Förster zur Beantwortung weiterer Fragen bereit.</p> <p>Zuschüsse und Förderungen werden zukünftig unter der Kostenstelle 13850101- Waldwirtschaft - und dem Sachkonto 54103 - Sonstiges Zuweisungen des Landes – verbucht werden.</p>
25.	<p>Umweltschutzmaßnahmen</p> <p>14780101/251</p> <p>6165000</p>	<p>In den Erläuterungen wird auf Beteiligung am Programm des Kreise zur Analyse Starkregenereignisse hingewiesen</p> <p>Die Kontonummer 6165000 existiert nicht im Teilergebnis-HH.</p>	<p>Wo sind welche Kosten hierfür ausgewiesen ?</p> <p>Bauamt: sorry, falsches Sachkonto 6771000</p>
Nr.	Fundstelle und ggf. Thematik	Anmerkungen und Problemstellungen	Fragen und Antworten
Bündnis 90 die Grünen			
26.			<p>Die Stelle des Klimaschutzmanagers taucht im Stellenplan nicht auf, vielmehr werden die anteiligen Personalkosten der Stadt Linden unter der Kostenstelle 14780101 geführt.</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			<p>Warum wird die Stelle nicht als befristete Stelle im Stellenplan geführt?</p> <p>Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 GemHVO sind im Stellenplan die erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Angestellten und Arbeiter (= unbefristet) auszuweisen.</p>
27.			<p>Welche Überlegungen liegen den ku-Vermerken (künftig umzuwandeln) auf den Seiten 49 bzw. 51 zu Grunde?</p> <p>Die EG 2Ü ist eine Entgeltgruppe, die noch aus der Überleitung vom BAT zum TVÖD her resultiert. Da bei Neueinstellung diese Entgeltgruppe gar nicht mehr zu Tragen kommt, muss dies entsprechend in eine EG 2 umgewandelt werden.</p> <p>Durch das Organisationsgutachten wurde festgestellt, dass die Leitung des Bauhofes einer EG 9 a entspricht. Aus diesem Grund ist die Stelle bei einer Neubesetzung künftig in eine EG 9 a umzuwandeln.</p>
28.			<p>Woraus resultiert der Aufwuchs von 1,85 Stellen in der Finanzverwaltung (01000301), welche Überlegungen liegen dem zu Grunde?</p> <p>Folgende Themen wurden bzw. werden durch die Finanzabteilung gar nicht oder nicht korrekt ausgeführt (diese Themen wurden auch im Organisationsgutachten aufgeführt bzw. bemängelt)</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			<ul style="list-style-type: none"> • Keine Produkte • Keine Ziele und Kennzahlen • Keine ILV • Keine Kosten- und Leistungsrechnung • Keine Leistungsdefinition (Kostenträger) • Keine ausreichende Ausbildung im Steuerrecht der Mitarbeiter/innen • Keine Dauerbescheide für Hundesteuer • Keine Trennung der Grundbesitzabgaben – Grundsteuer /Wasser- u. Abwassergebühren • Kein digitaler Rechnungsworkflow • Keine aktuelle Anlagenbuchhaltung – Kein Barcodescanner • Kein hausweiter Einsatz unserer Finanzsoftware New System (teilweise bereits geändert) <p>Um die Aufgaben effektiv und qualitativ hochwertig bearbeiten zu können, werden die zusätzlichen Stellen benötigt.</p> <p>Hinweis: Die Stelle von Herrn Crawford ist von der Bauverwaltung in die Finanzverwaltung „umgezogen“ worden. Herr Crawford unterstützt den kaufmännischen Leiter der Stadtwerke Linden, sowie die Finanzbuchhaltung, Anlagebuchhaltung, Jahresabschlüsse und die Aufstellung des Wirtschafts- sowie des Haushaltsplans. Ebenfalls kann er technische Einrichtungsarbeiten für o. g. Punkte sehr gut vorbereiten und umsetzen.</p> <p>Zusätzlich soll noch eine neue Stelle für den Bereich Steuern geschaffen werden.</p>
29.			<p>Woraus resultiert der Aufwuchs von 3 Stellen im Bereich Bürgerservice und Ordnung (02110199), welche Überlegungen liegen dem zu Grunde?</p> <p>Aufgrund von Umstrukturierungen (Aufgaben) sind 2,0 Stellen von der Kostenstelle Bürgerbüro in die Kosten Bürgerservice und Ordnung</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			<p>umgezogen.</p> <p>Auf der Kostenstelle Bürgerservice und Ordnung ist somit eine weitere Stelle für einen Hilfspolizisten vorgesehen, um die anfallenden Aufgaben zeitnah bearbeiten zu können und eine Vertretung sicherstellen zu können.</p> <p>Hinweis: Hinweis auf der Kostenstelle Bürgerbüro soll eine neue Stelle geschaffen werde, die das Einwohnermeldeamt unterstützen soll. Somit soll die Bürgerfreundlichkeit gesteigert und der Service weiter verbessert werden.</p>
30.			<p>Woraus resultiert der Aufwuchs von 2 Stellen im Freibad (08560301), welche Überlegungen liegen dem zu Grunde? Ist mit dem Stellenaufwuchs auch die Ausweitung der Öffnungszeiten am Morgen verbunden, z.B. ab 7:00h, um auch Berufstätigen vor Arbeitsaufnahme den Besuch vom Freibad zu ermöglichen?</p> <p>Um den Freibadbetrieb aus arbeitsrechtlicher Sicht (Arbeitszeitgesetz, Fürsorgepflicht, Arbeitsschutz) aufrechterhalten zu können, ist es notwendig das Team mit einem weiteren Fachangestellten für Bäderbetriebe sowie einer weiteren Aufsichtsperson zu verstärken. Ansonsten können die Öffnungszeiten nicht mehr wie gewohnt abgedeckt werden.</p> <p>Hinweis: Im Jahr 2019 haben beide Fachangestellte für Bäderbetrieb in den Montan Juni bis September ca. 320 Überstunden aufgebaut. Im Jahr 2020 haben zwei Fachangestellte für Bäderbetriebe + zwei Aufsichtspersonen, für den gleichen Zeitraum, ca. 240 Überstunden aufgebaut.</p> <p>Durch die Aufteilung auf vier Köpfe wird die Belastung für jeden einzelnen Beschäftigten geringer (Stichwort: Fürsorgepflicht) und dem Bauhof stehen im Herbst/Winter mehr Kräfte zu Verfügung (Stichwort: Freizeitausgleich).</p>
31.			<p>Entspricht der geplante Stellenaufwuchs für die Kita Pauluswiese (06460112) im Umfang Von 20,04 VZÄ dem zugrundeliegenden Gruppenkonzept, insbesondere der</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

		<p>Gruppenaufteilung zwischen Regenbogenland und Pauluswiese?</p> <p>Die Zahlen für die Kita Pauluswiese sind fiktive Zahlen. Dabei wurde die Gruppenaufteilung zwischen Regenbogenland und Pauluswiese berücksichtigt, d.h. die Außengruppe Pauluswiese und die Notgruppe im Regenbogenland sind mit dem Personal schon in die Kostenstelle Pauluswiese umgezogen.</p>
32.		<p>Warum waren zum 30.06.2020 von den geplanten 3 Ausbildungsstellen in der Verwaltung keine, von den geplanten 10 Stellen für Anerkennungspraktikant*innen nur eine und den 4 Stellen des Bundesfreiwilligendienstes keine besetzt (S. 50)? Wie gedenkt der Magistrat dieser schon seit Jahren erkennbaren Tendenz der Nichtbesetzung entgegen zu wirken?</p> <p>Am 30.06.2020 waren keine Ausbildungsstellen besetzt, da Herr Crawford am 18.06.2020 seine Ausbildung beendet hat und die beiden „neuen“ Azubis erst am 17.08.2020 ihre Ausbildung begonnen haben.</p> <p>Bei den Anerkennungspraktikanten verhält es sich ähnlich. Zum 30.06.2020 war eine Anerkennungspraktikantenstelle besetzt, die restlichen 2 haben ihr Anerkennungsjahr erst nach dem 30.06.2020 begonnen.</p> <p>Ausblick: Im Jahr 2021 werden drei weitere Anerkennungspraktikantenstelle besetzt werden, allerdings auch erst nachdem 30.06.2021 (Beginn des neuen Kitajahres). Weitere Bewerbungen liegen vor.</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			<p>Die Stadt Linden nutzt für den Bundesfreiwilligen Dienst eine Plattform des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, die Interessierten die Möglichkeit bieten sich über vorhandene Einsatzstellen zu informieren (Hinweis: den Auftritt müssen wir bearbeiten, da dort nicht alle Kita aufgeführt sind). Über diese Plattform sind keine Bewerbungen im Jahr 2020 eingegangen. Durch die Corona-Pandemie und die umzusetzenden Arbeitsschutzregelungen bzw. Corona-Verordnung haben wir zunächst von einer Stellenausschreibung (außerhalb der oben genannten Plattform) Abstand genommen, da keine zusätzlichen fremden Personen in die Kitas sollten und lange nicht klar war, wie lange die Kitas geschlossen bleiben bzw. nur eine Notbetreuung angeboten wird.</p> <p>Für das Kitajahr 2021/2022 werden wir die freien Stellen für den Bundesfreiwilligen Dienst ausschreiben.</p>
33.	I46-024, Kinderspielplätze	Ansatz 2020: 70.000 € Ansatz 2021: 40.000 €	<p>Neubau Kinderspielplatz Neubaugebiet Nördlich Breiter Weg damit abgedeckt; wenn nicht: wo zu finden?</p> <p>Der Ansatz dient dem Austausch von Spielgeräten auf den Spielplätzen „Am Lückenberg“ und „Johannes-Heß-Str.“.</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

			Ein Ansatz für einen neuen Spielplatz für das Neubaugebiet wurde im Haushalt 2021 nicht berücksichtigt, denn es ist zunächst zu klären, wo ein solcher Spielplatz gebaut werden könnte. Zu diesem Thema liegt auch ein Prüfantrag der FDP-Fraktion vor, über den mangels Stadtverordneten-Sitzung noch nicht beschlossen werden konnte.
34.	I46-034, Neubau Kindergarten BG "Nördlich Breiter Weg"		<p>Wieso werden die Ausgaben nicht 2022/23 fortgeschrieben (Gesamtausgaben 5.300.000 €)?</p> <p>Bis Ende 2020 wurden rd. 3,64 Mio. € für den Bau der Kita verausgabt. Die Veranschlagung der 1,7 Mio. € im HH2021 stellt nur noch die Restfinanzierung dar. Somit ist die Kita vollständig finanziert und es werden in den Folgejahren keine Ansätze (außer die normale Unterhaltung im Aufwand/Ergebnishaushalt) benötigt.</p>
35.	I46-040, Photovoltaikanlage KiTa Regenbogenland		<p>Warum wird die Umsetzung blockiert und die Ausgaben von 7.000 und 58.000 € erst für 2022/23 geplant? Entscheidung liegt doch vor!</p> <p>Ob und inwieweit eine PV-Anlage auf dem Dach der Kita möglich ist, wurde im Frühjahr 2020 geprüft. Das mit dieser Prüfung beauftragte Ingenieurbüro hat für den Bau der PV-Anlage grünes Licht gegeben. Sowohl Statik als auch die Begrünung lassen den Bau zu.</p> <p>Allerdings ist der im Jahr 2017 veranschlagte Ansatz für den Bau der PV-Anlage bereits in 2019 verfallen und stand 2020 somit nicht mehr zur Disposition. Die Bauverwaltung hat ihn daher neu in der mittelfristigen Finanzplanung 2023 (Planungskosten) und 2024 (Umsetzung) aufgenommen. Der späte Umsetzungstermin ist dem zu erwartenden Arbeitsvolumen des Bauamtes in den Jahren zuvor geschuldet. Wann die PV-Anlage schlussendlich gebaut werden soll, obliegt jedoch den politischen Gremien im Zusammenhang mit der Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt, respektive über die Investitionen.</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

36.	I46-048, Photovoltaikanlage Kita Pauluswiese		<p>Warum separat geplant für 2022/23 (7.000 und 58.000 €) – Photovoltaik muss mit dem restlichen Bau mitgeplant und mitgebaut werden!</p> <p>Eine PV-Anlage war nicht Gegenstand der Baumaßnahme. Weder in der funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB), die als Grundlage der Beauftragung an den Generalunternehmer zu sehen ist, noch in den Haushalten bis 2020 waren hierfür entsprechende Mittel veranschlagt. Ausgehend davon, dass in der FLB eine Dachdurchführung zur späteren Installation einer PV-Anlage vorgesehen war und die Statik für die Anlage ausgelegt wurde, hat die Bauverwaltung veranlasst, eine PV-Anlage in der mittelfristigen Finanzplanung 2022 und 2023 vorgesehen. Die zuvor genannte Terminfolge ist dem zu erwartenden Arbeitsvolumen des Bauamtes in 2021 geschuldet. Wann die PV-Anlage schlussendlich gebaut werden soll, obliegt jedoch den politischen Gremien im Zusammenhang mit der Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt, respektive über die Investitionen.</p>
37.	I56-001, Heizung und Sicherheitslichtanlage Stadthalle		<p>siehe I56-027 (Sanierung der Stadthalle), warum wird separat Sanierung der Heizung (245.000 €) geplant?</p> <p>Die 245.000 € stehen nicht im Ansatz 2021, sondern in der Spalte „Gesamtausgabebedarf“. Die Maßnahme wurde bereits in den Vorjahren abgewickelt und hat nichts mit dem Ansatz I56-027 zu tun.</p>
38.	I56-027, Sanierung der Stadthalle	<p>Ansatz 2020: 20.000 € Ansatz 2021: 250.000 €</p>	<p>Sinnhaftigkeit einer solchen "Machbarkeitsstudie" bei mehr als 40 Jahre alten Gebäude</p> <p>Auf den ersten Blick könnte eine Machbarkeitsstudie den Eindruck erwecken, dass sie bei einem 40 Jahre alten Gebäude überflüssig ist. Dennoch sollte es für die Verwaltung und die politischen Gremien wichtig sein, zu erfahren, ob eine Sanierung möglich ist und was sie kosten wird. Dem gegenüber soll im Rahmen der Studie auch ermittelt werden, was ein Neubau kosten wird. Das nicht immer ein Neubau die erste Wahl ist, zeigt, dass etliche ältere Hallen in der jüngeren Vergangenheit auch saniert wurden (z.B. die baugleiche Halle in Fernwald).</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

39.	I58-030, Anschaffung Bewässerungsanhänger	Ansatz 2021: 7.000 €	<p>Ist dieser Anschaffung auch ein Pflegekonzept hinterlegt?</p> <p>Nein ein Pflegekonzept gibt es nicht. Ist für eine Bewässerung u.E. auch nicht erforderlich. Je nach Witterung sind die Bäume und Gehölze, insbesondere die frisch gepflanzten, zu bewässern. Hierfür wird ein auf einem Hänger installiertes Fass mit Pumpe benötigt. Das vorhandene Fass ohne Pumpe ist hierfür schlicht und ergreifend zu klein.</p>
40.	I63-043, Park- und -Radfahrkonzept	Ansatz 2020: 20.000 €	<p>Welches Konzept erbrachte welches Ergebnis?</p> <p>Die im Haushalt 2020 veranschlagten investiven Mittel für ein Park- und Radfahrkonzept wurden in 2020 nicht in Anspruch genommen, weil diese Thematik im Zusammenhang mit Linden 2036 mit aufgenommen und umgesetzt werden soll. Zudem sind die Mittel für ein solches Konzept nicht als investiv anzusehen, sondern im Ergebnishaushalt anzusiedeln. Gilt im Übrigen auch für den investiven Ansatz 2020 bei I79-008.</p> <p>Die Bauverwaltung hat insgesamt 110.000 € für Planungen, u.a. für die Projektierungsphase Linden 2036, bei der Kostenstelle 09610101, Sachkonto 6771000, im Ergebnishaushalt 2021 angemeldet.</p>
41.	I78-023, Erneuerung von Feldwegen	Ansatz 2021: 100.000 €	<p>Was ist genau geplant?</p> <p>Vorgesehen sind die Herstellung der Zufahrt Steinweg vor Versuchsgelände Uni Gießen und Hof Konrad und die Deckenerneuerung im Bereich Sonnenhof-Dießenbach.</p>
42.	I80-002, Grundstückserwerb allgemein	Ansatz 2021: 30.000 €	<p>Welche Grundstücke sollen erworben werden?</p> <p>Wie in den Erläuterungen zur Investition dargestellt, dient der Ansatz dem Ankauf von unbebauten Grundstücken, i.d.R. im Außenbereich, die für Ausgleichs-, Umweltschutz- oder Naturschutzmaßnahmen Verwendung finden können.</p>

Fragen der Parteien im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 (Version 2; Stand 01.02.2021)

Nr.	Fundstelle und ggf. Thematik	Anmerkungen und Problemstellungen	Fragen und Antworten
FDP			
43.	Seite 7, Absatz 3.1 Steuern		<p>Erklärung für steigende Gewerbesteuerereinnahmen trotz Auswirkung der Corona Pandemie?</p> <p>Bei der Einschätzung der Gewerbe- und Einkommensteuer wurde sich an dem Finanzplanungserlass vom 01.10.2020 des Hessischen Ministerium für Inneres und Sport orientiert. Die dort vorgeschlagenen Orientierungsdaten wurden auf die örtlichen Entwicklungen der Stadt Linden angewandt. Das Ministerium weist allerdings darauf hin, dass die genannten Daten durch die aktuelle Pandemiesituation durchaus volatil sind.</p>
44..	Seite 7, Abs. 3.2		<p>Annahme der Erhöhung von Zuweisung und allgemeiner Umlage 2020- 2021 (2.233,2€ -3.500,5€)?</p> <p>Dies ist keine Annahme, sondern eine Berechnung. Die Berechnung der Schlüsselzuweisung resultiert aus dem ersten Halbjahr des letzten und des zweiten Halbjahres des vorletzten Jahres. Sinkt die Steuer- und Finanzkraft so wird auch der Anspruch auf die Schlüsselzuweisung durch das Land Hessen größer.</p>
45.	Seite 77		<p>Erklärung der Investitionskosten Gebäude Bahnhofstrasse 2a von rund 100.000€ auf 327.000€?</p> <p>Dass die Haushaltsansätze aus dem Vorjahr mit den Ansätzen des Haushaltsjahres 2021 addiert werden, ist ein reine softwaretechnische Darstellung. Diese wird sich mit Umsetzung des Produkthaushaltes 2022 einstellen.</p>